

# GEMEINDEAMT – BÜRSEBERG

Boden 1

6707 Bürserberg

Tel Nr. 05552/62708 Fax Nr. 05552/666 64 e-mail: sekretae@buerserberg.at

A.ZI. 004-01N/17

Bürserberg, 06.12.17



## NIEDERSCHRIFT

der

### 22. öffentlichen Sitzung der

### GEMEINDEVERTRETUNG Bürserberg

Sitzungs-Tag

**Mittwoch, den 06. Dezember 2017**

Sitzungs-Ort

**Gemeindeamt Bürserberg**

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr

Ende der Sitzung: 22.30 Uhr

#### Anwesende Gemeindevertreter:

1. Bgm. Plaickner Fridolin, Matin 52, 6707 Bürserberg;
2. Vzbgm. Wehinger Ernst, Ausserberg 72, 6707 Bürserberg;
3. GR. Maurer Ulfried, Tschengla 24, 6707 Bürserberg;
4. GV Schwald Gerold, Matin 8, 6707 Bürserberg;
5. GV. Fritsche Fidel, Tschapina 26, 6707 Bürserberg;
6. GV. Loretz Johann, Baumgarten 30, 6707 Bürserberg;
7. GV. Zechner Marco, Matin 60, 6707 Bürserberg;
8. GV. Pfeiffer Matthias, Boden 26, 6707 Bürserberg;
9. GV. Vollstuber Dietmar, Ausserberg 42, 6707 Bürserberg;
10. GV. Fritsche Karl, Boden 36, 6707 Bürserberg;
11. GVE. Mair Armin, Matin 35, 6707 Bürserberg;
12. GVE. Dreier Günter, Matin 40, 6707 Bürserberg;

#### Abwesende Gemeindevertreter bzw. Ersatzleute:

13. GV. Postai Josef, Matin 19, 6707 Bürserberg; (entschuldigt)
14. GV. Morscher Mariana, Matin 36, 6707 Bürserberg; (entschuldigt)

#### Weitere Anwesende:

z. Pkt. 3) Bmst. DI. Anton Kuthan  
Gde. Kassier Gassner Alois

#### Schriftführer:

VwA. Seeberger Christian

## TAGESORDNUNG

1. Fragen und Anregungen der Bevölkerung;
2. Genehmigung der Niederschrift der Gemeindevertretungssitzung vom 08.11.2017;
3. Kindergarten Bürserberg Vergabe von a) Bodenlegerarbeiten; b) Pflastererarbeiten; c) Trockenbau; d) Schlosserarbeiten; e) Malerarbeiten; f) Raffstore;
4. Genehmigung des Voranschlages 2018;
5. Genehmigung des Kaufvertrages zwischen der Röm. kath. Pfarrpfürnde und der Gemeinde Bürserberg für den Kindergartenzubau;
6. Vergabe der Planung u. Projektbegleitung für die Fortschreibung des räumlichen Entwicklungskonzeptes (REK) und des Teilbebauungsplanes Tschengla;
7. Empfehlung des Gemeindeverbandes zur Beschlussfassung einer Resolution an die Bundesregierung anlässlich der Abschaffung des Pflegeregresses;
8. Berichte des Bürgermeisters;
9. Allfälliges;
10. Vertraulich Beschlussfassung,

### **Beschlüsse**

Der Vorsitzende Bgm. Plaickner Fridolin eröffnet um 20.00 Uhr im Gemeindeamt Bürserberg die gegenständliche Gemeindevertretungssitzung, begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter und macht die Feststellung, dass die Gemeindevertreter ordnungsgemäß einberufen wurden und die erforderliche Beschlussfähigkeit gegeben ist. Im Übrigen wird noch auf § 43 u. § 46 GG. hingewiesen.

1. Fragen und Anregungen der Bevölkerung:
  - a) Hr. Gassner Johann erkundigt sich über die „Rutschung Matin“, wobei Bgm. Fridolin Plaickner kurz den Sachverhalt erläutert und dass voraussichtlich auf der nächsten Sitzung durch die WLV die Ergebnisse der seismischen Untersuchungen präsentiert werden;
2. Die Niederschrift der Gemeindevertretungssitzung vom 08.11.17 wird als richtig verfasst anerkannt und genehmigt.  
(EINSTIMMIG)
3. Zu diesem Tagesordnungspunkt wird Hr. Bmst. DI. Anton Kuthan begrüßt welcher die eingelangten Angebote für die diversen Leistungen für den Kindergartenzubau geprüft hat. Aufgrund der vorliegenden Vergabevorschläge werden folgende Beschlüsse gefasst:
  - a) Bodenlegerarbeiten:  
Vergabe an Fa. Burtscher-Böden, Nüziders; Vertragssumme ca. € 9.200,-- netto;  
(EINSTIMMIG)
  - b) Pflastererarbeiten:  
Vergabe an Fa. Fritz-Bau, Bürs; Vertragssumme ca. € 17.200,-- netto;  
(EINSTIMMIG)
  - c) Trockenbauarbeiten:  
Vergabe an Fa. Burtscher Trockenbau, Ludesch; Vertragssumme ca. € 14.700,-- netto;  
(EINSTIMMIG)
  - d) Schlosserarbeiten:  
Vergabe an Fa. Gruber, Raggal; Vertragssumme ca. € 19.700,-- netto;  
(EINSTIMMIG)
  - e) Malerarbeiten:  
Vergabe an Fa. Liepert, Bludenz; Vertragssumme ca. € 5.800,-- netto;  
(EINSTIMMIG)
  - f) Sonnenschutz/Raffstore:  
Vergabe an Fa. Stampfl, Göfis; Vertragssumme ca. € 4.500,-- netto;  
(EINSTIMMIG)
4. Vor Behandlung des Voranschlages wurde noch das Schreiben vom 27.11.17 bzgl. Rundwanderweg, bzw. Themenweg zur Kenntnis gebracht und beraten.  
Der Voranschlagsentwurf wird von Gde. Kassier Alois Gassner im Detail vorgestellt und

Fragen der Gemeindevertretung hiezu beantwortet. Im Übrigen wird der vom Gemeindevorstand der Gemeinde Bürserberg am 24.11.2017 befürwortete Entwurf des Voranschlages 2018 der Gemeinde Bürserberg gem. § 73 Abs. 4 GG. durch die Novelle zum GG. LGBl. Nr. 62/1998, in der vorgelegten Fassung als Voranschlag der Gemeinde Bürserberg für das Haushaltsjahr 2018, gemäß § 73 Abs. 5 des Gemeindegesetzes 1985 i.d.G.F. genehmigt.

Einnahmen der Erfolgsgebarung	€ 3.103.800,--
<u>Einnahmen der Vermögensgebarung</u>	<u>€ 1.045.600,--</u>
Gesamteinnahmen:	€ 4.149.400,--
Ausgaben der Erfolgsgebarung	€ 2.618.600,--
<u>Ausgaben der Vermögensgebarung</u>	<u>€ 1.530.800,--</u>
Gesamtausgaben	€ 4.149.400,--

Der Voranschlag 2018 schließt daher ausgeglichen mit € 4.149.400,-- ab. Die Finanzkraft 2018 gemäß § 73 Abs. 3 GG. lt. den Ansätzen des Voranschlages 2017 beträgt € 1.368.500,--;  
(EINSTIMMIG)

5. Der vorgelegte Entwurf des Kaufvertrages, abgeschlossen zwischen der Römisch-katholischen Pfarrpfürnde zu St. Josef in Bürserberg, 6707 Bürserberg und der Gemeinde Bürserberg zum Erwerb von Teilflächen aus den 2773/1, 2770/1, bzw. Veräußerung einer Teilfläche aus Gst. 2767/2 und den darin festgehaltenen gegenseitigen Abstandsnachsichten etc. für die Umsetzung des Kindergartenzubaus wird in der vorgelegten Fassung vom 30.11.2017 genehmigt.  
(EINSTIMMIG)
6. Bgm. Fridolin Plaickner berichtet über die beabsichtigte Fortschreibung des Räumlichen Entwicklungskonzeptes aus dem Jahre 2008 sowie über den Teilbebauungsplan Tschengla 2003. Aufgrund der Vorgespräche mit den verschiedensten Raumplanern (Rauch, Stadtland, Falch, Haimayer) wurden nunmehr die vorliegenden Honorarangebote der Fa. Falch, Landeck und Fa. Haimayer, Innsbruck zu Kenntnis gebracht. Auf Empfehlung des Raumplanungsausschusses wird die Fa. Haimayer, Innsbruck, gemäß Angebot vom 27.09.2017, mit der Fortschreibung des REK und Teilbebauungsplanes Tschengla beauftragt.  
(EINSTIMMIG)
7. Die Resolution an die neue Bundesregierung anlässlich der Abschaffung des Pflegeregresses, wird aufgrund der Empfehlung Vorarlberger Gemeindeverbandes, genehmigt. In Summe geht es daher um beträchtliche Mehrkosten in Höhe von mehreren hundert Millionen Euro jährlich für die Gemeinden. Wir fordern daher vom Bund den vollständigen Kostenersatz für die durch die Abschaffung des Pflegeregresses den österreichischen Gemeinden entstehenden Mehrausgaben auf Basis einer vollständigen Erhebung der tatsächlichen und zu erwartenden Mehrkosten.  
(EINSTIMMIG)
8. Der Bürgermeister berichtet über/dass:
  - a. im kommenden Jahr mit für die Partnergemeinde Durbach wieder die sog. „Bürserbergerwoche“ angeboten werden sollte,
  - b. Schreiben der Wildbach u. Lawinenverbauung an die BH-Bludenz, bzgl. der in der Parzelle „Tschapina“ festgestellten Wildschäden;
  - c. Schreiben von Hr. Karl Fritsche v. 27.11.17 – bzgl. der Weganlage „Blandedon“;
  - d. die Aufforderung der BH-Bludenz an die Bergbahnen, bzgl. der fachgerechten Rekultivierung des Skiweges Loisch Südhang bis zum Burtschasattel, wobei hier eine Befahrung und Begehung der Trasse bis zur fachgerechten Herstellung durch Einzäunungsmaßnahmen ausgeschlossen werden sollte;
  - e. die Bebauungsprojekte „Tschengla-Halda“ und die diesbezüglichen Presseberichte;
  - f. Fr. Getzner Monika ab 01.01.18 gemeinsam mit Fr. Caroline Müller (aufgrund der familiären Situation) als Kindergartenpädagoginnen zu je 50% den Kindergarten führen.

- g. die Stelle als Bauhofmitarbeiter/Wasserwerkmeister und Lehrstelle als Verwaltungsassistent/In auch in der kommenden Gemeindezeitung ausgeschrieben werden;
  - h. am 07.12.2017 die Generalversammlung der Bergbahnen-Brandnertal mit der Neuwahl der Aufsichtsräte stattfindet;
  - i. das Verbauungsprojekt von Hr. Neyer Bernhard in der Parzelle „Matin“, wobei insgesamt vier Baukörper mit gemeinsamer Tiefgarage mit insgesamt ca. 24 Wohnungen (ca. 1/3 Hauptwohnsitze und ca. 2/3 Investorenwohnungen – keine Zweitwohnsitze) geplant sind.
9. Allfälliges:
- a. Vzbm. Ernst Wehinger berichtet über die in Nenzing stattgefundene Sitzung bzgl. „Naturpark Rätikon“ und das die Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben wurde; über den Spatenstich für den Neubau „Alvierwerk“; die Sitzung des Abwasserverbandes und Klärwerkerweiterung und das auch eine gemeinsame Besichtigung der ARA für die Gemeindevertretung angeboten wurde; das die alten Einsatzanzüge der Feuerwehr an eine polnische Feuerwehr übergeben wurde;
  - b. GVE. Armin Mair erkundigt sich warum der Skigebietsteil Brand früher startet als der Bürserberger;

Der Schriftführer  
Christian Seeberger

Der Bürgermeister  
Fridolin Plaickner